

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.479.767

Wien, 27. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18986/J vom 27. Juni 2024 der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 2673/J vom 7. Juli 2020, Nr. 4805/J vom 4. Jänner 2021, Nr. 7226/J vom 7. Juli 2021, Nr. 9142/J vom 22. Dezember 2021, Nr. 10477/J vom 31. März 2022, Nr. 11480/J vom 30. Juni 2022, Nr. 12482/J vom 3. Oktober 2022, Nr. 13333/J vom 14. Dezember 2022, Nr. 14765/J vom 30. März 2023, Nr. 15481/J vom 5. Juli 2023, Nr. 16479/J vom 4. Oktober 2023, Nr. 17183/J vom 14. Dezember 2023, Nr. 17881/J vom 26. Februar 2024 und Nr. 18240/J vom 27. März 2024 verwiesen. Soweit nicht bereits in der Beantwortung dieser parlamentarischen Anfragen angesprochen, ist zu den einzelnen Fragen Folgendes auszuführen:

Zu 1. bis 3.:

Derartige Einzeldaten sind im Verrechnungssystem nicht hinterlegt und können daher nicht abgefragt werden. Eine Auswertung jeder einzelnen Buchung im anfragegegenständlichen Sinn stellt einen zu hohen Verwaltungsaufwand dar. Darüber

hinaus wird auf die in den eingangs angeführten parlamentarischen Anfragen angeführten Daten verwiesen.

Zu 4.:

Für die PUM Friese GmbH wurde per 17. Juni 2024 ein Betrag in Höhe von 90 Euro verbucht. Darüber hinaus wurden keine Ausgaben für die genannten Dienstleister verbucht.

Zu 5., 6. sowie 8. bis 11.:

Es sind keine derartigen Informationen erfasst.

Zu 7.:

Es wird auf die einleitenden Ausführungen verwiesen.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

